

Stanzzeichen: 1326

- Antrag Nr. 1695 / 2009 / REP
- Anfrage Nr. _____ / _____ / _____
- Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied

Stadtverwaltung Mainz Baudezernat			
Eingang: <u>22. Dez. 2009</u>			
durch: _____			
Zw. Verani	Z.d.Hd.A.	Wvl.	R

THEMA: Einrichtung eines Zebrastreifens / Fußgängerüberweg
in der Canisiusstraße / Ecke Werrastrasse

Einnennung

VORLAGETERMIN: 20.01.2010

- zur Sitzung
- des Stadtrates am _____
 - Ortsbeirates Mainz- Gonsenheim am 02.02.10

26. Dez 2009

Stadtverwaltung Mainz
 Beigeordneter Wolfgang Reichel

26. Feb. 2010

weiter an: 61

Vorgänger	Neuhaus	Kettenbach	Weber	Odenwald
Einw.	Zw.V.	R.	Enthurf	Kopfle
Termin:	Wvl.:	z.d.A.		

I. Dezernat II - über den Herrn Oberbürgermeister -

- mit der Bitte um durch 18.12.09
- unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister
 - Stellungnahme / Beantwortung
 - Abstimmung mit _____
 - Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes

18.12.09
 Oberbürgermeister

06. JAN. 2010

→ 61. 1.2. 10

- Stichworte zum Sachverhalt
 - Entsendung eines Berichterstatters
 - Kenntnisnahme und weitere Veranlassung
- I. UR. 61
 mit der Bitte um
- Kenntnisnahme
 - Sachstandsbericht
 - Stellungnahme
 - weitere Veranlassung
 - _____

II. z.d.A. / Wvl.: 20.01.2010 Wvl.: 20.1.10

Mainz, 17. 12. 09

Mainz, 5.1.10
 60-Bauamt
 Verwaltungsabteilung
 Im Auftrag
W. Reichel

Amt für Steuerung und Personal
 im Auftrag:

S. Delfa

1546

Aktz.: _____

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am 17.11.2009

Anträge

Punkt 2

Einrichtung eines Zebrastreifens/Fußgängerüberweges in der
Canisiusstraße/Ecke Werrastraße (REP)
Vorlage: 1695/2009

Die Antragsbegründung erfolgt durch Herrn Zander entsprechend des schriftlich vorliegenden Antrags.

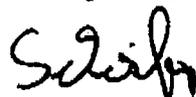
Herr Carstensen und Herr Huber machen darauf aufmerksam, dass der geforderte Fußgängerüberweg auf einer Aufpflasterung in einer Tempo-30-Zone zum Liegen käme. Ihres Erachtens ist dies rechtlich unzulässig.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag einstimmig zurückgestellt.

Die Verwaltung wird gebeten, an besagter Stelle eine Geschwindigkeitsüberprüfung vorzunehmen, um zu eruieren, ob der Bedarf nach einem Fußgängerüberweg gerechtfertigt ist.

Dieser Vorgehensweise stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.

Zur Beglaubigung:


Schriftführung

~~I. _____
m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung~~

~~II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: _____~~

Mainz, 17.12.2009
10.03
Im Auftrag:

im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim

Bürger für Mainz

Punkt... der Tagesordnung

Vorlage-Nr. 1895 / 2009

E. ...

A N T R A G

zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

**Einrichtung eines Zebrastreifens/ Fußgängerüberweges in der
Canisiusstraße/ Ecke Werrastraße**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, in der Canisiusstraße/ Ecke Werrastraße einen Zebrastreifen und/ oder Fußgängerüberweg einzurichten.

Begründung:

Die Verkehrssicherheit, insbesondere für Kindergarten- und Schulkinder ist an dieser Stelle nicht gewährleistet. Zahlreiche Autofahrer benutzen diese Straße als regelrechte Rennstrecke.

Die Pkw-Fahrer sollten mit einem gekennzeichneten Fußgängerüberweg oder Zebrastreifen darauf hingewiesen werden, dass dieser Bereich häufig von Kindern frequentiert wird.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Bernd Zander
Ortsbeirat

Bernd Zander

Mainz, 08.09.2009